

Reglement

zur Durchführung des „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“ 2006/2007

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe um den „DSV-JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal“ werden in folgenden Klassen ausgetragen

Jugend 16 (J 16) männlich/weiblich	Jahrgang 1991
Jugend 17 (J 17) männlich/weiblich	Jahrgang 1989/90
Juniorinnen/Junioren (Jun. 19)	Jahrgang 1986/87/88
Frauen/Männer (D/H 21)	Jahrgang 1985 und älter

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfregeleln der IBU sowie den Ergänzungen des DSV, ergänzt durch die Bestimmungen dieses Reglements, durchgeführt.

Verantwortlich für die Veranstaltungsserie ist der Wettkampfbeauftragte für den „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“

Eberhard Rösch

in Verbindung mit den Sportwarten der die Wettkämpfe ausrichtenden Landesverbände.

2. Termine und Orte – Disziplinen

1. 08.12.-10.12.2006	Ruhpolding BSV	Einzel/Sprint
2. 05.01.-07.01.2007	Notschrei SBW	Sprint/Verfolgung
3. 19.01.-21.01.2007	Clausthal-Zellerfeld NSV	Sprint/Massenstart
4. 02.02.-04.02.2007	Oberwiesenthal LSS	Sprint/Massenstart
5. 08.03.-11.03.2007	Oberhof TSV	Sprint/Verfolgung/ Staffel

Deutsche Jugend/Juniorenmeisterschaft

22.02.- 25. 02 2007

Bayrisch Eisenstein
Arber
BSV

Einzel/Sprint/
Staffel

3. Wertung

3.1. Punkte-Zuteilung

Gewertet werden alle Wettkämpfe nach folgendem Punktesystem:

Männer - Junioren - Jugend

- 1. Platz = 30 Punkte
- 2. Platz = 26 Punkte
- 3. Platz = 24 Punkte
- 4. Platz = 22 Punkte
- 5. Platz = 21 Punkte
- 6. Platz = 20 Punkte
- 7. Platz = 19 Punkte
- usw. (25. Platz = 1 Punkt)

Frauen - Juniorinnen – Jugend

- 1. Platz = 20 Punkte
- 2. Platz = 16 Punkte
- 3. Platz = 14 Punkte
- 4. Platz = 12 Punkte
- 5. Platz = 11 Punkte
- 6. Platz = 10 Punkte
- 7. Platz = 9 Punkte
- usw. (15. Platz = 1 Punkt)

Die Staffelergebnisse von Bayrisch Eisenstein und Oberhof kommen nicht in die Wertung.

Bei den Verfolgungswettkämpfen erfolgt die Wertung entsprechend dem Zieleinlauf.

Streichwert: Von den 12 Einzelwettkämpfen werden die 2 schlechtesten gestrichen.

Bei Zeitgleichheit erhält jeder Teilnehmer die dem Rang zugeteilten Punkte. Der nachfolgende Rang wird ausgelassen.

3.2. Klassen-Wertung

Bei den einzelnen Wettkämpfen erfolgt getrennt eine Wertung in den Klassen

Männer, Frauen/Juniorinnen/Junioren, Jugend 17 weiblich/männlich, Jugend 16 weiblich/männlich.

Die „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschland-Pokal“ Gesamtwertung erfolgt getrennt für die einzelnen Klassen.

3.3. Gesamtwertung

Sieger des „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“-POKALS wird der Biathlet bzw. die Biathletin mit der höchsten Punktezahl. Erreichen zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl, wird derjenige Gesamtsieger, der die meisten Einzelsiege, 2., 3. Plätze usw. erreicht hat.

Die Sieger in der Gesamtwertung erhalten den **„DSV JOSKA-Jugendpokal/Deutschlandpokal“** des Deutschen Skiverbandes.

Die Übergabe erfolgt bei der letzten, als Finale bezeichneten Veranstaltung.

3.4. Trikot der Spitzenreiter

Die Gewinner des ersten Wettkampfes des „DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal“ erhalten das entsprechende Spitzenreiter-Trikot und verteidigen dieses beim nächstfolgenden Wettkampf. Die Trikots werden vergeben in den Farben:

Frauen/Männer	Gelb
Juniorinnen/Junioren	Grün
Jugend 17 weiblich/männlich	Blau
Jugend 16 weiblich/männlich	Pink

Die Trikots werden zu den einzelnen Veranstaltungen durch den Wettkampfbeauftragten mitgebracht. Die jeweiligen Träger der Spitzenreiter-Trikots haben dieses zum darauffolgenden Wettkampf mitzuführen. Werden die Träger der Spitzenreiter-Trikots abgelöst, können sie diese zur Erinnerung behalten.

Die Startliste muss die Startnummer und die Farbe des/der jeweils Führenden in der Klasse enthalten.

4. Teilnahmeberechtigung

Zu den Veranstaltungen um den **„DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“** sind alle Athletinnen und Athleten in der unter 1. aufgeführten Klassen aller Landesskiverbände im DSV eingeladen und startberechtigt.

Hinweis zum Start von Ausländern:

Ausländische Staatsbürger, welche Mitglieder eines deutschen Skivereins sind, sind startberechtigt außerhalb der DP-Wertung. Die Teilnahme von Angehörigen eines ausländischen Skiverbandes ist ebenfalls gestattet, aber auch außerhalb der DP-Wertung.

Meldungen können nur über die Landesverbände erfolgen.

Die Meldungen müssen mit Schreibmaschine oder Computer geschrieben werden. Jeweils letzter Meldetermin ist

spätestens Mittwoch 12.00 Uhr

vor dem jeweiligen Veranstaltungs-Wochenende.

5. Teilnahmebestimmungen

Jugend 17 weiblich/Juniorinnen/Frauen und Jugend 17 männlich/Junioren/Männer sind zusammen in Gruppen auszulosen. Die Streckenlängen sind gemäß Ergänzungen des DSV. Damen laufen die Strecken der Juniorinnen.

Eine gemeinsame Ergebnisliste für Jugend17 weiblich/ Juniorinnen/ Damen und Jugend 17 männlich/ Junioren ist zu erstellen.

Die Ergebnisse des „DSV JOSKA-Jugendcup/Deutschlandpokal“ können von den Landesskiverbänden für die Wertung als Landesverbandsmeisterschaft herangezogen werden.

6. Startgeld

Das Startgeld bei Wettkämpfen des „DSV JOSKA-Jugendcup/ Deutschlandpokal“ beträgt einheitlich pro Teilnehmer/Wettkampf

€ 6,--

7. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

7.1. Der DSV-Wettkampfbeauftragte

Die Koordination und Betreuung der Veranstaltungsserie obliegt dem Wettkampfbeauftragten für diese Rennserie.

Verantwortlicher vor Ort:

Eberhard Rösch

Er steht dem Veranstalter auf Wunsch beratend zur Seite. Er bringt die Startnummern, Spitzenreiter-Trikots, Start- und Zieltransparente sowie die Pokale rechtzeitig zur Veranstaltung mit. Er bereitet die Siegerpräsentation unmittelbar nach der Veranstaltung vor mit Übergabe der Spitzenreiter-Trikots.

Er sorgt für die Aufnahme der Punktwertungen in die Ergebnislisten und die Erstellung von Zwischenwertungen für die Pokal-Gesamtwertung.

Der DSV-Rennbeauftragte muss einen Wettkampfbericht in 4-facher Ausfertigung erstellen und aushändigen an

- 1 x Veranstalter
- 1 x DSV – Beauftragter
- 1 x DSV-Geschäftsstelle
- 1 x KR-Referent des durchführenden Landesverbandes

Er ist vom Veranstalter mit einem Organisationsausweis auszustatten, welcher ihm den Zutritt in den Start-/Zielraum, zum Organisationsbüro, zu den Mannschaftsführersitzungen, usw. ermöglicht.

Bei der Ausrichtung der Wettkämpfe sind die Festlegungen der Sitzungen der Trainerkommission Nachwuchs vom 31.03./01.04. und 06.10.06 zu beachten !

7.2. Absagen, Verlegungen

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schneesicheren Ausweichort bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen.

Verlegungen müssen vor Durchführung mit dem Wettkampfbeauftragten abgesprochen werden.

Verlegungen/Absagen müssen bis

spätestens Mittwoch 12.00 Uhr

vor dem Veranstaltungswochenende den teilnehmenden Verbänden bekanntgegeben werden.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen: Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um mögliche Regress-Ansprüche vorzubeugen.

7.3. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen müssen bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin bei den Geschäftsstellen der Landesskiverbände eingehen. Siehe Verteilerschlüsse und Stückzahl 7.5.

7.4. Start- und Ergebnislisten

Die DSV -Computer-Software „WIN LAUFEN“ Version 3.0“ ist anzuwenden.

Die Veranstalter von „DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal“ Wettkämpfen sind für die Erstellung der Start- und Ergebnislisten, Auswertung und Erstellung der Zwischenstände für die Gesamtwertung sowie die Verteilung/ Versendung der Ergebnislisten an die teilnehmenden Vereine verantwortlich.

Durch die Veranstalter ist sicher zu stellen, dass die Ergebnisse am nach dem Wettkampfwochenende folgenden Montag im Internet veröffentlicht werden.

Sofort nach Beendigung der Veranstaltung sind durch den ausrichtenden Verein zusätzlich zum Verteilerschlüssel je zwei Sätze Ergebnislisten zu übersenden an:

- die DSV-Geschäftsstelle
- den DSV-Sportwart
- den DSV-Nachwuchsreferenten DP
- der Kampfrichterreferentin
- denjenigen LV-Geschäftsstellen u. LV-Sportwarten, welche mit Aktiven an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Achtung: Die Veranstalter sind verantwortlich, dass die Daten mit allen bisherigen Meldungen/Punktelisten und Wettkampfdaten unmittelbar nach dem Wettkampfwochenende an den nächsten Veranstalter per E-mail weiter gegeben werden.

7.5. Verteilerschlüssel

(Ausschreibungen, Startlisten und Ergebnislisten)

Bayerischer Skiverband (BSV)	15 Stück
Landesskiverband Sachsen (LSS)	10 Stück
Thüringer Skiverband (TSV)	10 Stück
Skiverband Schwarzwald (SVS)	5 Stück
Schwäbischer Skiverband (SSV)	5 Stück
Hessischer Skiverband (HSV)	5 Stück
Niedersächsischer Skiverband (NSV)	5 Stück
Westdeutscher Skiverband (WSV)	5 Stück
Skiverband Sachsen-Anhalt	2 Stück

Anschriften-Verzeichnis siehe Anhang.

Jury-Entscheidungen, die eine Korrektur der Ergebnisliste beinhalten, müssen mit den Ergebnislisten verschickt werden.

7.6. Siegerehrungen

Die letzte Siegerehrung soll durch den Veranstalter in einer angemessenen Zeit nach dem Wettkampf, unmittelbar vor der Abreise durchgeführt werden.

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen **würdigen Rahmen** haben.

8. Veranstalter-Zuschüsse

Vereine, die einen Wettbewerb um den „**DSV JOSKA -Jugendcup/ Deutschlandpokal**“ ausrichten, erhalten Zuschüsse vom Deutschen Skiverband.

Die Veranstalter werden gebeten, ihre **Bankverbindung** an die DSV-Buchhaltung:

DSV Leistungssport GmbH
Frau Birgitta Günther
Hubertusstraße 1
82152 Planegg
Tel. 089/857 90 255
Fax 089/857 90 247

zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung der Wettkämpfe
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten
- die Verwendung des zur Verfügung gestellten Materials (Start-/Zieltransparente, Startnummern, etc.)

9. ÜBERWACHUNG DER WETTKÄMPFE

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung der eingeteilten Kampfrichter von den auswärtigen Landesskiverbänden sind durch den Veranstalter zu übernehmen.

10. Preise

Bei jeder Veranstaltung erhalten die sechs Erstplatzierten jeder Klasse Urkunden. Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, die Sieger zusätzlich jeder einen Pokal. Diese werden durch den Deutschen Skiverband gestellt.

11. Winterrangliste

Die Winterrangliste (WRL) ist Grundlage für die Aufstellung des C-Kaders für die kommende Saison.

Sie setzt sich zusammen aus:

- | | |
|--------|-----------------|
| 1. DP | = 10 Wettkämpfe |
| 2. DJM | = 2 Wettkämpfe |
| | = 12 Wettkämpfe |

davon 2 Streichwerte.

Staffel Finale und DJM-Staffel kommen nicht in die Wertung.

Für Sportler/innen, die an parallel stattfindenden Europacups teilnehmen, wird für die Wertung der Winterrangliste eine gesonderte Festlegung getroffen.

Für die Erstellung der Winterrangliste ist der Wettkampfbeauftragte verantwortlich. Er hat diese gemeinsam mit dem Veranstalter nach jedem Wettkampfwochenende zu aktualisieren.

12. Sonstiges

Die durchführenden Vereine sollten bemüht sein, um

- preiswerte Unterkunft/Verpflegung sowie ausgewogene Preise zwischen den einzelnen Quartieren;
- einen Raum für die 1. Mannschaftsführersitzung, welche am 1. Tag des offiziellen Trainings auf 17.00 Uhr festgelegt werden soll, bereitzustellen;
- gemeinsame Unterbringung der einzelnen Mannschaften;
- ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume;
- ein gut funktionierendes Wettlaufbüro;
- einen geschlossenen Sitzungsraum;
- geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und den Computerdienst;
- werbewirksame Publizität des „DSV JOSKA- Jugencup/ Deutschlandpokal“ über die lokale Presse;

13. Dopingkontrollen

Wir bitten alle Veranstalter, Offizielle und Betreuer darum, alle Aktiven darauf hinzuweisen, dass bei allen Veranstaltungen der Reisepass oder Personalausweis wegen eventueller Doping-Kontrollen mitzuführen ist.

In diesem Zusammenhang werden die Veranstalter gebeten, Vorsorge zu treffen.

Das heißt:

- Es sollte ein Raum mit angrenzender Toilette möglichst in unmittelbarer Stadionnähe vorhanden sein.
In diesem Raum sollten original verschlossene Getränke (Wasser ohne Kohlensäure, Säfte) bereit gestellt werden.
- Es sollte Personal (Eskorte) bereitgestellt sein, welches die Athleten unmittelbar nach dem Wettkampf vom Ziel aus zur Doping-Kontrolle begleitet.
- Wenn in Stadion- bzw. Zielnähe kein entsprechender Raum zur Verfügung steht, sollte schon im voraus mit einem Gasthaus/Hotel in nächster Nähe Absprache getroffen werden, um dort die Kontrollen durchzuführen.